



<https://biz.li/2ilr>

# BESTZEITENFLUT BEI SCHWIMM- MAMMUTVERANSTALTUNG IM STADIONBAD

Veröffentlicht am 10.03.2023 um 08:31 von Redaktion LeineBlitz

Es war, wie jedes Jahr, ein kräftezehrendes und äußerst langes, anstrengendes Schwimm-Wochenende für alle Aktiven und Trainer des TSV Pattensen, als vom vergangenen Freitag bis Sonntag das 24. Piranha-Meet in Hannover stattfand. Wieder einmal hatten sagenhafte 74 Schwimmvereine aus dem In- und Ausland für diese Veranstaltung gemeldet und insgesamt mehr als 4400 Einzelmeldungen abgegeben. Mit alleine etwa 850 aktiven Schwimmern und ergänzend dazu noch Trainern und Familienangehörigen in der Halle platzte das Stadionbad somit fast aus allen Nähten. Auch die Schwimmsparte des TSV Pattensen ging in diesem Jahr mit einem Großaufgebot von insgesamt 25 Aktiven und 139 Einzelmeldungen bei diesem mittlerweile



traditionellen Event an den Start. Trotz des noch sehr frühen Jahreszeitpunktes im Spätwinter zeigten sich nahezu alle TSV-Schwimmer/-Innen in bestechender Frühform und konnten so 94 neue Bestzeiten erzielen. Alleine sieben neue Bestwerte davon erzielte Smilla Helene Bennigsen (Jahrgang 2011). Insgesamt jeweils 6x verbessern konnten sich dieses Mal Veit Biester (2008), Keno Kägebein (2013), Luis Kühn (2009), Diana Sievers, sowie Marie und Meike Spangenberg (alle 2012). Jeweils 5 neue, persönliche Rekorde stellten Martin Beutnagel (2010), Malte Merk (2007), Alia Oehring (2010), Julia Seidler (2011), Linda Sievers und Leonie Zank (beide 2008) auf. Besonderer Beliebtheit erfreuten sich auch wieder die leckeren Piranha-Kuchen, die zwischendurch in Prämienläufen ausgelost wurden und für den/die jeweilige/n Sieger/-In bereitstanden. Auch in der Medaillenstatistik konnten sich die Aktiven des TSV Pattensen trotz der sehr starken Konkurrenz aus ganz Deutschland vorne mit einreihen. Insgesamt standen am Ende 10 Goldmedaillen, 8 Silbermedaillen und 8 Bronzemedaillen zu buche. Am meisten ganz oben auf dem Siegerpodest stand hier Julia Seidler, die in ihrer Altersklasse jeweils über 100m Brust, 50m Schmetterling, 50m Brust und 200m Brust siegreich war und sich somit gleich vier Goldmedaillen umhängen lassen konnte. Dicht gefolgt dahinter mit 3 Siegen über 200m Lagen, 50m Schmetterling und 200m Schmetterling folgte Luis Kühn. Er schaffte es, sich auch gleich 2 x für die altersklassen-übergreifenden Jugendfinals zu qualifizieren und erreichte hier über 100m Rücken Platz 7 und über 100m Schmetterling Platz 4. Weitere Goldmedaillen gewannen Meike Spangenberg über 50m Rücken, Keno Kägebein über 200m Brust und Katja Breithaupt (2001) über 100m Schmetterling. Alia Oehring erreichte 2 x Platz 2 über 100m und 200m Rücken und schaffte es sogar, sich im Jugendfinale über die kürzere Rückenstrecke eine starke Bronzemedaille im größtenteils älteren Teilnehmerinnen-Feld sichern zu können. Ein besonderer Dank gilt den TSV-Trainern Tanja und Philipp Oehring, sowie Nadine Spangenberg, die sich das ganze Wochenende von morgens bis abends um das körperliche und mentale Wohl der Schwimmer kümmerten und so einen großen Anteil an diesem äußerst erfolgreichen Wettkampf-Wochenende hatten.